# STAR WARS®
# REBEL ASSAULT™

## REFERENZKARTE

### Inhalt

Ihre Spielpackung sollte die folgenden Komponenten enthalten:
- Eine Compact Disk,
- Ein Handbuch,
- Diese Referenzkarte,
- Zusätzliche Informationen, die Sie nicht unbedingt für das Spiel benötigen.

### READ ME Datei

Weiterführende Informationen zur Konfiguration und zum Spielen von *Rebel Assault* können Sie in der READ ME Datei finden. Um diese Datei zu öffnen, wechseln Sie auf das Verzeichnis Ihres CD ROM-Laufwerks und geben dann **README** ein. Mit der Leertaste „blättern" Sie durch die verschiedenen Seiten der Datei.

### Erstellen einer Bootdiskette

Beachten Sie: Wenn im folgenden ein (_) erscheint, so ist damit ein Leerzeichen gemeint.
- **Zunächst müssen Sie eine neue Diskette formatieren.**

1) Legen Sie dazu eine unformatierte Diskette in Ihr A: Laufwerk.
2) Am **C:** Prompt geben Sie ein: **FORMAT_A:_/s [Enter]**
3) Am **C:** Prompt geben Sie ein: **DIR_A: [Enter]**

Aus der nun erscheinenden Liste suchen Sie die Datei **COMMAND.COM.** Sollte sich diese Datei noch nicht auf der Diskette befinden, müssen Sie sie von der Festplatte kopieren, indem Sie am **C:** Prompt eingeben:

**COPY_COMMAND.COM_A: [Enter]**

Sollten Sie eine Fehlermeldung erhalten, die besagt, daß die COMMAND.COM Datei nicht gefunden wurde, so kann es sein, daß sich diese Datei in Ihrem DOS-Verzeichnis befindet. In dem Fall geben Sie ein:

**COPY_DOS\COMMAND.COM_A: [Enter]**

**Jetzt müssen Sie die Dateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT auf Ihre Bootdiskette kopieren.**

4) Am C:\ Prompt tippen Sie:
**COPY_CONFIG.SYS_A: [Enter]**
**COPY_AUTOEXEC.BAT_A: [Enter]**

5) Wechseln Sie jetzt auf Ihr A: Laufwerk.

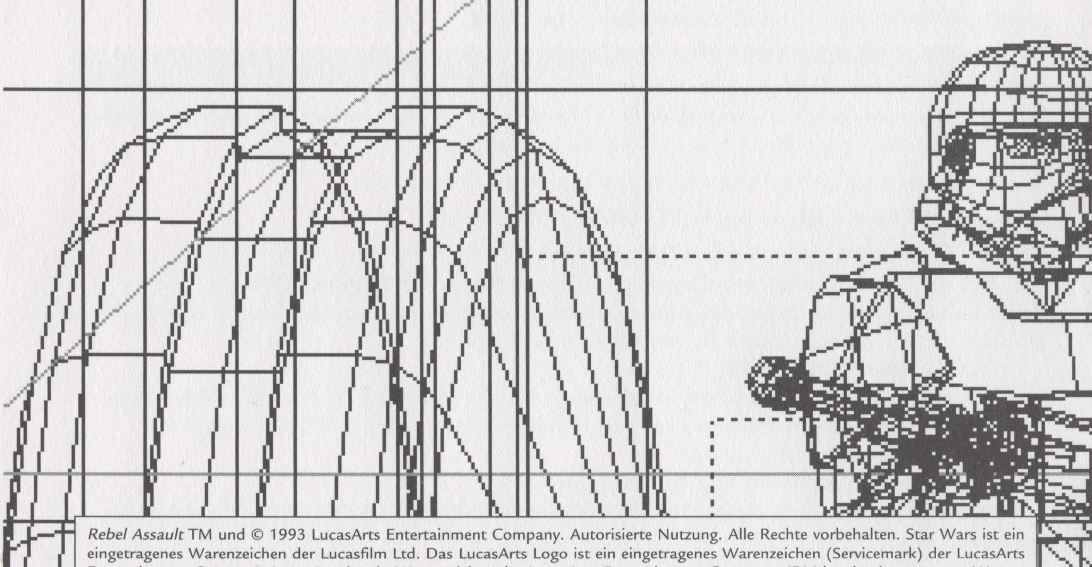
**WICHTIG**: *Vergewissern Sie sich, daß auch wirklich auf das* ***A:*** *Laufwerk gewechselt wurde, da die folgenden Änderungen der* ***CONFIG.SYS*** *und* ***AUTOEXEC.BAT*** *Dateien nicht auf der Festplatte vorgenommen werden dürfen.*

6) Tippen Sie am A:\ Prompt:
   **EDIT_CONFIG.SYS [Enter]**
   Jetzt können Sie die **CONFIG.SYS** Datei ändern, indem Sie einfach Text hinzufügen oder löschen. Den Cursor bewegen Sie mit den Pfeiltasten.

Bitte beachten Sie: die Beispiele im folgenden beziehen sich auf ein NEC-CD ROM-Laufwerk und eine Sound Blaster Pro Soundkarte.

7) Ihre CONFIG.SYS sollte am Ende etwa so aussehen:
   LASTDRIVE = E
   DEVICE = C:\DOS\HIMEM.SYS
   *DEVICE = C:\SCSI\MA13B.SYS*
   *DEVICE = C:\SCSI\NECCDR.SYS/D:NECCD*
   *DEVICE = C:\SBPRO\DRV\SBPCD.SYS/D:MSCD001/P:220*
   DOS = HIGH
   DOS = UMB
   BUFFERS = 20
   FILES = 20
   DEVICE = C:\DOS\SETVER.EXE
   Es ist möglich, daß die kursiven Zeilen für Ihren Rechner etwas anders aussehen. Geben Sie acht, daß Sie alle Zeilen, die sich auf Ihr CD ROM-Laufwerk und auf Ihre Soundkarte beziehen nicht aus der CONFIG.SYS löschen.

8) Speichern Sie diese neue **CONFIG.SYS** und verlassen Sie den Texteditor.



9) Wieder am **A:** Prompt tippen Sie: **EDIT_AUTOEXEC.BAT [Enter]**

Das startet wieder den Texteditor, und Sie können nun die **AUTOEXEC.BAT** Datei modifizieren. Beachten Sie, daß auch hier alle Zeilen erhalten werden müssen, die sich auf Ihre Soundkarte, Ihr CD ROM-Laufwerk oder auf Ihre Maus beziehen.

10) Ihre AUTOEXEC.BAT sollte jetzt etwa so aussehen:

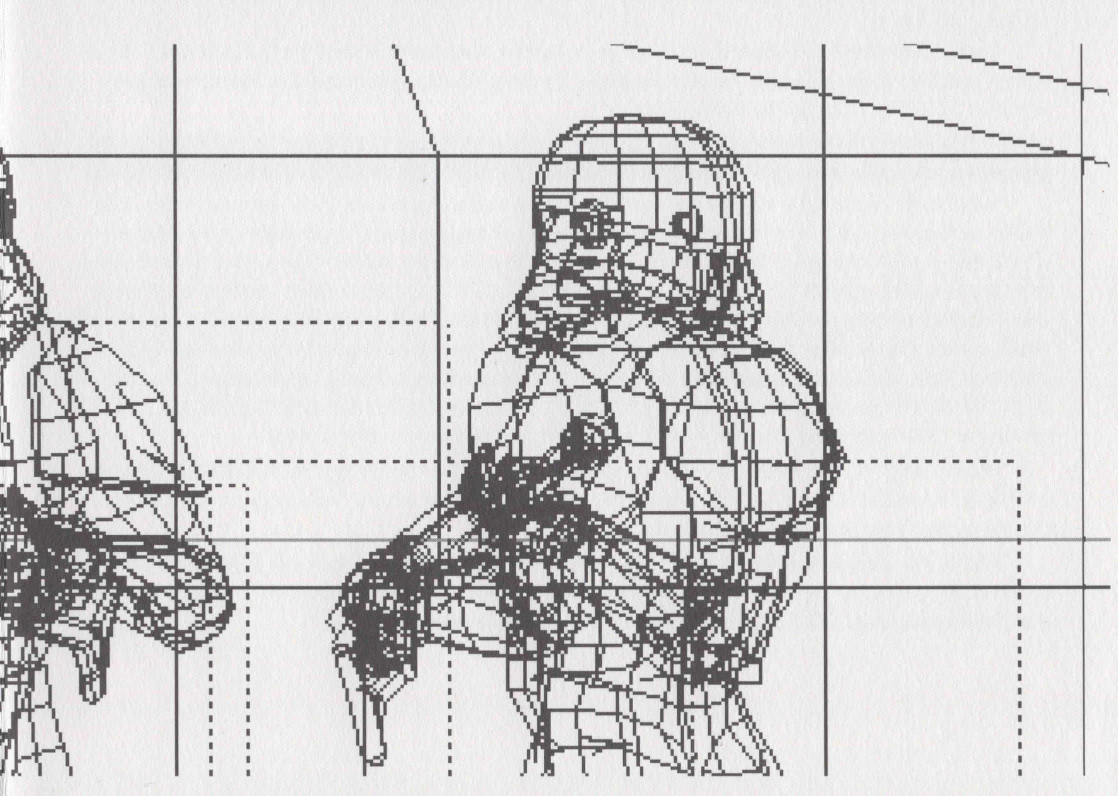
@ECHO OFF
*C:\SCSI\MSCDEX/D:NECCD/M:10/L:d/V*
PROMPT $P$G
SET TEMP=C:\DOS
*SET BLASTER=A220 I7 D1 T4*
*SET SOUND=C:\SBPRO*
PATH=C:\;C:\DOS;C:\SCSI;C:\WINDOWS
*C:\WINDOWS\MOUSE.COM/Y*

Auch hier können die kursiven Zeilen variieren und sind abhängig von der Konfiguration Ihres Rechners.

11) Speichern Sie auch hier die Veränderungen und verlassen Sie den Texteditor.

12) Probieren Sie Ihre Bootdiskette aus. Dazu legen Sie die Bootdiskette in Ihr **A:** Laufwerk und booten den Rechner erneut. Sollte Ihre Bootdiskette nicht funktionieren, prüfen Sie, ob Sie nicht doch wichtige Zeilen aus den Dateien **CONFIG.SYS** oder **AUTOEXEC.BAT** gelöscht haben. Für weitere Informationen lesen Sie bitte auch in den Handbüchern zu Ihrem CD ROM Laufwerk und Ihrer Soundkarte nach. Sollten Sie darüber hinaus Probleme haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

**Telefonnummer: 0 21 31/ 96 51 11, montags, mittwochs und freitags zwischen 16 und 18 Uhr. Bitte haben Sie etwas Geduld.**



## Wie Sie Ihren Speichermanager deaktivieren

Wenn Sie Ihren Speichermanager deaktivieren wollen zum Booten, haben Sie mehrere Möglichkeiten. Dazu folgen Sie bitte den Anweisungen:

**Emm386®** Wenn Sie mit einer Version von MS DOS 5.0 arbeiten, müssen Sie entweder eine System-Bootdiskette erstellen, ohne die Zeile EMM386.EXE, oder Sie müssen diese Zeile in der CONFIG.SYS Datei zeitweise ausschalten, indem Sie einfach REM an den Anfang setzen.

Die betreffende Zeile kann folgendermaßen lauten:

DEVICE = C:\DOS\EMM386.EXE

oder

DEVICE = C:\WINDOWS\EMM386.EXE

Nach der Änderung sehen die Zeilen aus wie folgt:

REM_DEVICE = C:\DOS\EMM386.EXE

oder

REM_DEVICE = C:\WINDOWS\EMM386.EXE

Auch hiernach müssen Sie Ihren Rechner erneut booten, damit die Änderungen auch wirksam werden können.

Wenn Sie mit MS DOS 6.0 arbeiten, können Sie die Zeilen auswählen, die beim Booten berücksichtigt werden sollen. Dazu booten Sie Ihren Rechner und halten gleichzeitig die Taste [F8] gedrückt.

**386Max®** Bevor Sie den Computer einschalten, drücken Sie die Taste [Alt]. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten während des Bootvorgangs, wird der Speichermanager deaktiviert.

**QEMM®** Bei diesem Speichermanager wählen Sie die gleiche Vorgehensweise wie beim vorhergehenden.

**NetRoom®** Bevor Sie den Computer einschalten, drücken Sie die [Ctrl]-Taste (auf deutscher Tastatur [Strg]-Taste). Halten Sie diese Taste gedrückt, während das System bootet, um den Speichermanager zu deaktivieren.

## Fehlerbehebung

Weil *Rebel Assault* die Hardware Ihres Rechners voll ausschöpft, kann es passieren, daß Fehler auftreten, die Ihnen bei anderer Software nicht begegnen. Dies äußert sich in Systemabstürzen und Interrupt-Fehlern. Wenn diese Fehler auftreten, sollten Sie zunächst probieren, mit den Einstellungen KEIN SOUND und/oder NUR JOYSTICK zu spielen. Sollten die Fehler damit behoben sein, haben Sie sehr wahrscheinlich einen DMA- oder IRQ-Konflikt zwischen Maus, Soundkarte oder einer anderen Zusatzkarte in Ihrem Computer. Wie Sie diese Fehler beheben bzw. die Einstellungen der jeweiligen Karten ändern können, entnehmen Sie bitte dem Handbuch zu der entsprechenden Karte. Desweiteren haben Sie die Möglichkeit, genauere Informationen aus der READ ME Datei auf der CD zu entnehmen.

Wenn Sie dennoch Probleme haben sollten, starten Sie das Programm REBEL2, welches im Hauptverzeichnis der CD liegt. Dadurch wird das Spiel in einem Modus gestartet, der zu den meisten Systemen kompatibler ist.

Hat Ihnen dieser Abschnitt nicht weiterhelfen können, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline. Sie erreichen unsere Techniker **montags, mittwochs und freitags 16 - 18 Uhr unter der Telefonnummer 0 21 31/ 96 51 11. Bitte haben Sie etwas Geduld.**